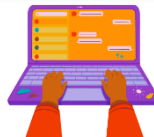


## Elternrundschreiben zur Medienerziehung



Liebe Eltern,

wir leben in einer Zeit, in der digitale Medien einen immer größeren Einfluss auf das tägliche Leben Ihrer Kinder haben. Sie wachsen mit Smartphones, Tablets, sozialen Netzwerken und digitalen Lernplattformen auf und es wird zunehmend wichtiger, dass sie lernen, verantwortungsvoll und sicher mit diesen Medien umzugehen.



### Warum ist Medienerziehung so wichtig?

Unsere Kinder bewegen sich heutzutage schon früh in einer digitalen Welt und oft gehen die technischen Möglichkeiten weit über das hinaus, was Kinder allein verstehen oder kontrollieren können. Medienkompetenz bedeutet daher weit mehr als nur die Fähigkeit, technische Geräte zu bedienen – sie umfasst auch das Bewusstsein für Datenschutz, das Erkennen von Fake News, den Umgang mit Cybermobbing und die Förderung einer gesunden Mediennutzung. Aus diesem Grund haben wir uns im letzten Schuljahr als einen zukünftigen unterrichtlichen Schwerpunkt die Medienarbeit und -erziehung gesetzt.

Da Kinder aber ihre ersten Medienerfahrungen vor allem innerhalb der Familie machen, möchten wir Sie als Eltern gerne miteinbeziehen. Wenn Kinder Medien nutzen, sind Sie als Ansprechpartner zu Hause automatisch gefordert, Stellung zu beziehen, Grenzen zu setzen, Regeln zu vereinbaren und gleichzeitig Ihre Kinder zu unterstützen und zu ermutigen.

Damit Ihnen dies leichter fällt, wollen wir Ihnen (im Rahmen der familienfreundlichen Schule) die Chance geben, an regelmäßigen Online-Events mit Experten und Expertinnen zu verschiedenen Medienthemen (erstes Smartphone, Sicher im Netz, Videospiele, ...) teilzunehmen, zuzuhören und Ihre Fragen zu stellen.

Die Termine dazu und den Link zur Veranstaltung erhalten Sie immer rechtzeitig vorab.

**Achtung: Teilweise ist eine Anmeldung nötig!**



Starten möchten wir mit der ersten Veranstaltung am **Montag, den 18.11.2024 von 18-19 Uhr** zum Thema „**Mein erstes Smartphone**“.

*Die Entscheidung, wann und wie man seinem Kind ein eigenes Smartphone zur Verfügung stellt, ist eine wichtige und manchmal herausfordernde Aufgabe. Wann ist mein Kind alt genug für ein eigenes Smartphone? Welches Smartphone soll es sein? Welche technischen Sicherheitseinstellungen sind sinnvoll? Und in welcher Weise kann und sollte ich mein Kind bei der Nutzung begleiten?*

Bitte melden Sie sich bei Interesse über folgenden Link oder QR-Code an:

<https://forms.office.com/e/695MHgxLaP>



Mit freundlichen Grüßen

*Gez. Marcel Scheeler*